



Datum: 10.06.2011

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Hauptamt/Kultur	Sachbearb.: Herr Senger
------------------	-------------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Hauptamt/Kultur					

TOP: „Festival der Kulturen“ 09. - 11.09.2011 in Bad Fredeburg*Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung*1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur beschließt, das „Festival der Kulturen“ 2011 in Bad Fredeburg mit einem einmaligen städtischen Pauschalbetrag in Höhe von 5.000,00 € zu unterstützen. Die Auszahlung des städtischen Zuschusses erfolgt erst nach verbindlicher Vorgabe des Finanzierungsplanes und Vorlage entsprechender Rechnungen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
5.000,00 €	Nr.	57 01 02	☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Tourismus		53180	2011		
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Ergebnisplan:		Finanzplan:		
			Abschreibung:				
			Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Mit Datum vom 06.12.2010 stellte der ensible e.V. einen Zuschussantrag zum „Festival der Kulturen 2011“ in Höhe von 5.000,- €. Das diesjährige „Festival der Kulturen“ ist für den Zeitraum vom 9. bis 11. September 2011 in Bad Fredeburg geplant und wird vom gemeinnützigen Verein ensible e.V. aus Bad Fredeburg als Projektträger organisiert. In der Vorbereitung und Durchführung des Festivals sind weitere Partnerorganisationen und Vereine eingebunden.

Im Sinne der Vereinsphilosophie möchte der ensibler e.V. interkulturelle und generationen-übergreifende Projektarbeit in der Region leisten. Wesentliche Ziele dabei sind, Kulturen zu verbinden, Menschen zu bilden und dabei ethisch zu wirtschaften. Damit soll auch der Standortfaktor Kultur in Schmallenberg weiter qualifiziert werden.

Das Festival beginnt am 27.07.2011 mit einer Eröffnungsgala zur Jugendkunstgalerie im großen Saal des Kurhauses Bad Fredeburg.

Im Rahmen des „Festivals der Kulturen“ werden verschiedene zusammenhängende Aktivitäten durchgeführt:

- Teilprojekt „Jugendkunstgalerie“
Das Projekt „Jugendkunstgalerie“ richtet sich an alle Jugendliche einschl. Jugendzentren, Schulen aller Schulformen, soziale Einrichtungen wie auch Menschen mit und ohne Assistenzbedarf bzw. Migrationshintergrund. Wesentliches Ziel ist es, das kreative Potential von Jugendlichen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Geplant ist, die Wanderausstellung in verschiedenen Innenstädten – u.a. in den Schaufenstern der Geschäftsbereiche – im Hochsauerlandkreis, aber auch in öffentlichen Gebäuden wie Rathäusern, Tourismuszentren etc. vom 27.08. bis einschl. Dezember 2011 in Szene zu setzen.
- Der „Rock Contest“, ein Wettbewerb zwischen lokalen Bands, ermöglicht jungen Musikern, ihre Fähigkeiten zu präsentieren. Dazu sollen im Juli und August 2011 regelmäßige Band-Wettbewerbe stattfinden, die mit einem Rock-Contest-Finale abgeschlossen werden. Die durch eine Jury ermittelten besten Bands treten im Rahmen der Veranstaltung „Rock gegen Rechts“ am 10.09.2011 im Kurpark/Kurhaus in Bad Fredeburg auf. Eine Kooperation der Veranstalter mit anderen Festivalereignissen, z.B. mit dem Burgfestival in Altena, ist geplant.
- Die elektronische „Weltenreise“, ein Projekt des „Festivals der Kulturen“, ist eine Reise durch die Welt der Musik und der Kulturen. In dieser Reise durch die Erdteile werden die Besucher in ausgewählte Klang- und Raumwelten entführt. Diese Veranstaltung ist für Freitag, 09.09.2011, im Kurhaus Bad Fredeburg vorgesehen.
- Das „Rock gegen Rechts“-Benefiz-Open-Air wird am Samstag, 10.09.2011, als Projektfinale auf dem Gelände des Kurhauses in Bad Fredeburg stattfinden. Es möchte mit seinen Aktionen für Toleranz, Akzeptanz und Respekt der Menschen untereinander werben. Teil dieser Veranstaltung ist auch der Auftritt der besten Bands aus dem abgeschlossenen Rock-Wettbewerb.
- Für Sonntag, 11.09.2011, ist ein Festivalsausklang „Unter freiem Himmel“ mit heimischen Bands geplant.
- Der Filmwettbewerb „Schools in Emotion“ – Durchführungszeitraum ab August 2011 -, ein Wettbewerb für alle weiterführenden Schulen der Region, ergänzt das Programm.

Aus den Erfahrungen der Festivalaktivitäten 2008 bis 2010 ist es dem Veranstalter ensibler e.V. ein besonderes Anliegen, die finanziellen Ergebnisse durch Straffung der Organisation und Konzentration auf erfolgversprechende Veranstaltungen so zu gestalten, dass finanzielle Verluste minimiert werden können. Dennoch ist aus Sicht des ensibler e.V. festzuhalten, dass das „Festival der Kulturen“ auch in Zukunft nicht ohne die Förderung aus öffentlichen Mitteln realisiert werden kann.

Da im Finanzplan des Festivals 2011 im Bereich der Einnahmen – Stand: 06.06.2011 – noch keine abschließenden Daten vorgelegt werden konnten – das betrifft vor allem die beantragte Landeszuweisung in Höhe von 30.000,- € - sollte der städtische Zuschuss in Höhe von

5.000,- € erst nach verbindlicher Vorgabe des Finanzierungsplanes und Vorlage entsprechender Rechnungen ausgezahlt werden.

Der bislang vorliegende Finanzierungsplan – umfassend die Teilprojekte "Rock Contest" und Filmwettbewerb "Schools in Motion" – stellt sich wie folgt dar:

<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>	
94.000,00 € *	25.500,00 €	(Eigenanteil)
	33.500,00 €	(Leistungen privater Dritter)
	5.000,00 €	(Zuschuss Stadt Schmallingenberg)
	<u>30.000,00 €</u>	(beantragte Landeszuwendung)
<u>94.000,00 €</u>	94.000,00 €	

* Honorare, Öffentlichkeits-Arbeit, Sachausgaben

Die Finanzierung des Teilprojekts "Jugendkunstgalerie" soll durch eine beantragte Förderung an die Sozialorganisation "Aktion Mensch" ermöglicht werden.

Insgesamt sollte aus Sicht der Verwaltung die Stadt Schmallingenberg das „Festival der Kulturen“ 2011, wie in den Jahren zuvor, im Hinblick auf seine dargelegten Ziele, insbesondere auch hinsichtlich der lokalen und regionalen Bedeutung, unterstützen.

Für die Zukunft ist geplant, das „Festival der Kulturen“ im zweijährigen Rhythmus stattfinden zu lassen. Im Jahre der jeweiligen Schmallingenberger Woche würde dann nur eine kleinere Veranstaltung – im Sinne von „Rock gegen Rechts“ – stattfinden, wohingegen das mehrtägige Festival im jeweils folgenden Jahr durchgeführt würde.